PRESSEMITTEILUNG

HERAUSGEBER
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE
Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

30 Jahre KfH in Neumarkt

KfH-Nierenzentrum feierte sein Jubiläum mit Patienten und Mitarbeitern

Neu-Isenburg/Neumarkt, 25.09.2017. Vor 30 Jahren hat das KfH-Nierenzentrum Neumarkt seinen Betrieb aufgenommen. Am Sonntag, dem 24. September 2017, trafen sich rund 120 Patienten, Angehörige und Mitarbeiter anlässlich des Jubiläums zu einem geselligen Fest mit Speis, Trank und ausreichend Gelegenheit für Gespräche jenseits des Dialysealltags. „Uns war es besonders wichtig, das Jubiläum gemeinsam mit unseren Patienten zu feiern“, erklärt Dr. med. Josef Wopperer, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums. „Darüber hinaus wollten wir auch den Angehörigen die Möglichkeit geben, unser KfH-Nierenzentrum und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser kennenzulernen.“

1987: Wie alles begann

Das KfH-Nierenzentrum Neumarkt wurde 1987 mit damals 17 Dialyseplätzen in Trägerschaft des gemeinnützigen KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. auf dem Gelände des Klinikums Neumarkt erbaut. Die ärztliche Leitung lag in Händen von Dr. med. Rolf Pilgrim, der auch als Chefarzt der Medizinischen Klinik I des Klinikums Neumarkt vorstand. Durch einen Verbindungsbau wurde die Behandlungseinrichtung an die Klinik angebunden, um die nephrologische Versorgung ambulanter und stationärer Patienten gleichermaßen sicherstellen zu können. 1992 wurde die Behandlungskapazität wegen steigender Patientenzahlen auf 36 Dialyseplätze erweitert, seit 2002 umfasst das Behandlungsspektrum neben der Dialysebehandlung auch die umfassende nephrologische Versorgung von Patienten in allen Stadien ihrer Nierenerkrankung sowie in der Transplantationsnachsorge. 2005 wurde das Dialyseangebot zusätzlich um die Peritonealdialyse (Bauchfelldialyse) erweitert.

Das KfH-Nierenzentrum heute

Derzeit werden im KfH-Nierenzentrum Neumarkt gut 150 Dialysepatienten, mehrere hundert Nieren- und Hochdruckkranke sowie über 70 Patienten mit transplantierter Niere behandelt. Im Vordergrund der nephrologischen Sprechstunde steht die Prävention und Früherkennung chronischer Nierenfunktionsstörungen sowie möglicher Folgeerkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt der nephrologischen Sprechstunde ist die kontinuierliche Nachbetreuung nierentransplantierter Patienten. Die ärztliche Leitung des KfH-Nierenzentrums liegt seit 2005 in Händen von Dr. med. Josef Wopperer, Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie.

[2.390 Zeichen mit Leerzeichen]

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden über 18.800 Dialysepatienten sowie aktuell rund 63.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[454 Zeichen mit Leerzeichen]

Fotolinks Patientenfest KfH-Nierenzentrum Neumarkt
Dr. Wopperer begrüßt die Gäste beim Jubiläumsfest
Patientenfest zum Jubiläum des KfH-Nierenzentrums Neumarkt

Bildunterschrift:

Im KfH-Nierenzentrum Neumarkt trafen sich am Sonntag, dem 24. September 2017, rund 120 Patienten, Angehörige und Mitarbeiter zu einem geselligen Jubiläumsfest. “Für uns war es besonders wichtig, das runde Jubiläum gemeinsam mit unseren Patienten zu feiern“, so Dr. med. Josef Wopperer, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums Neumarkt.